

Vincent de Pol

... ausgebildet in Polen, Deutschland, Frankreich und den USA (Indiana University, Bloomington) gilt als führender Pianist und Konzertorganist in seiner Generation. Seit seinem erfolgreichen Debüt an der Holtkamp-Orgel im Gartner Auditorium des Cleveland Museum of Arts, USA 1990 konzertierte Vincent de Pol in den bedeutendsten musikalischen Zentren auf allen Kontinenten.

Bei vielen Musik-Festivals ist er ein gern gesehener Gast. Neben Rundfunk-, TV- und CD-Aufnahmen machte er sich einen Namen als Solist in Konzerten mit verschiedenen Orchestern.

Vincent de Pol gibt Meisterkurse in Interpretation und hält Vorträge über Orgelliteratur an Universitäten und Konservatorien in Australien, Brasilien, Namibia, Nigeria, Singapur und den USA.

Seit 1984 lebt und arbeitet er in Hamburg als freischaffender Künstler und "Organist in Residenz" der St. Bernard Kirchengemeinde im Alstertal, wie auch als Titularorganist in Griechenland und Israel.

<http://www.vincentdepol.de/home.html>

Maximilian Busch

... wurde im Januar 2026 vom WSO zum ständigen Dirigenten in der Nachfolge von Wolf Tobias Müller gewählt. Dies ist sein erstes Programm im WSO unter seiner Leitung. Maximilian Busch studierte in Lübeck und Hamburg Musik und Geographie. Als klassischer Violinist und Pianist beschäftigte er sich auch intensiv mit Musik aus den Bereichen Jazz, Rock und Pop. Im Oktober 2021 folgte ein Studium Orchesterdirigieren in der Klasse von Prof. Eiji Oue in Hannover. Bereits kurz darauf wurde ihm die musikalische Leitung des Kreiskammerorchesters Ostholstein und des Jugendsinfonieorchesters Pinneberg übertragen. Darüber hinaus ist Maximilian Busch ein gefragter Klavierbegleiter (sowohl in der Klassik, als auch im Pop-/Jazz-Bereich), Pianist, Klavierkabarettist, sowie Orchestermusiker (Violine, Viola, Tuba). Neben seinem breiten künstlerischen Profil ist die pädagogische Arbeit ein weiterer Schwerpunkt seines Schaffens.

<https://maxibusch.de/>

Das Wandsbeker Sinfonieorchester (WSO)

... ist das Orchester der Hamburger Volkshochschule. Es wurde 1982 zusammen mit der Staatlichen Jugendmusikschule und der Hochschule für Musik und Theater Hamburg gegründet und ist Mitglied im Bundesverband Amateurmusik Sinfonie- und Kammerorchester e.V. (BDLO). Der Volkshochschulverein Hamburg-Ost e.V. unterstützt mit dem Konzertmanagement.

Das Orchester probt dienstags 09:45–12:00 Uhr und sporadisch an Wochenenden in der Karl-Schneider-Halle der VHS Hamburg-Farmsen. Gern werden neue Mitglieder mit entsprechenden Vorkenntnissen aufgenommen.

Kontakt: Wulf Hilbert, kontakt@wso-hamburg.de,

www.wso-hamburg.de, www.vhs-verein.de, www.vhs-hamburg.de.

Programmfolge

Antonín Dvořák (1841 – 1904)

◆ **Tschechische Suite op. 39 (1879)**

Präludium (Pastorale)

Polka

Menuett (Sousedská)

Romanze

Finale (Furiant)

Félix-Alexandre Guilmant (1837 – 1911)

◆ **1. Sinfonie für Orgel und Orchester op. 42 (1878)**

Introduction et Allegro

Pastorale

Final

Orgel **Vincent de Pol**

.....

Ludwig van Beethoven (1770 – 1827)

◆ **Sinfonie Nr. 1 C-Dur op.21 (1800)**

Adagio molto. – Allegro con brio

Andante cantabile con moto

Menuetto. Allegro molto e vivace – Trio

Adagio. – Allegro molto e vivace

Wandsbeker Sinfonieorchester

Dirigent **Maximilian Busch**

